

Offener Brief Reformbedarf in der privaten Altersvorsorge

An die Mitglieder der Koalitionsverhandlungen von CDU/CSU und SPD

Berlin, 19. März 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland steht an einem Wendepunkt. Das dritte Rezessionsjahr in Folge droht. Dringend erforderlich sind massive Investitionen, um die Infrastruktur zu modernisieren und die Verteidigungsfähigkeit zu stärken. Hierfür ist privates Kapital unverzichtbar, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts zu sichern. Laut einer Studie des BDI wird die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft bis 2030 mehr als 1,4 Billionen Euro kosten. **Klar ist: Staatliche Budgets allein reichen nicht aus. Erholung und Modernisierung unserer Wirtschaft werden nur mit der Mobilisierung privaten Kapitals – zusätzlich zum geplanten Sondervermögen – und damit einem starken Kapitalmarkt gelingen.**

Hinzu kommt ein weiteres Problem. Die bereits eingetretene und sich weiter verschärfende Überlastung unseres Rentensystems. Bis 2036 gehen rund 20 Millionen Babyboomer in Rente, während nur 12,5 Millionen jüngere Arbeitskräfte nachrücken. Das umlagefinanzierte Rentensystem stößt an seine Grenzen – private Vorsorge wird unverzichtbar.

Es gibt eine Lösung für beide Probleme: eine kapitalmarktorientierte, staatlich geförderte private Altersvorsorge. Sie ermöglicht den Vermögensaufbau breiter Bevölkerungsschichten und mobilisiert dringend benötigtes Kapital für Zukunftsinvestitionen.

Der Kapitalmarkt bietet enorme Chancen. Wer in den letzten 30 Jahren in den DAX investierte, erzielte eine durchschnittliche Rendite von 7,1 % pro Jahr (Deutsches Aktieninstitut). Dennoch wird dieses Potenzial in Deutschland unzureichend genutzt – über ein Drittel des Geldvermögens liegt weiterhin in Bargeld und Einlagen und steht damit für Zukunftsinvestitionen nicht optimal zur Verfügung. Mutige staatliche Anreize und der Abbau unnötiger Belastungen sind nötig, um Kapital zu mobilisieren und das volle Potenzial für private Investitionen zu entfalten.

Wir sind eine Allianz führender Finanzmarktakteure in Deutschland und setzen uns für eine grundlegende Reform der privaten, staatlich geförderten Altersvorsorge in Form eines Altersvorsorgedepots ein.

Für eine solche Reform schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

- Privatwirtschaftliche Organisation mit kostengünstigen individuellen Depots für Sparer
- Förderung durch staatliche Zulagen und Steuerfreiheit in der Einzahlphase sowie Zulagen für Kinder
- Verzicht auf verpflichtende Kapitalgarantien und Verrentung
- Steuerliche Vorteile für die Verrentungs- / Auszahlungsphase
- Diversifizierung der Anlagemöglichkeiten, darunter u.a. Aktien, Fonds, ETFs, ELTIFs und Anleihen der öffentlichen Hand sowie von Unternehmen und Banken mit hoher Bonität
- Kostengünstiges und unbürokratisches Zulassungsverfahren
- Bestandsschutz für Riester-Verträge mit der Möglichkeit der Garantieflexibilisierung

Unser Appell: Stellen Sie die Weichen für ein Deutschland, in dem breite Bevölkerungsschichten Vermögen aufbauen und privates Kapital den Wohlstand von morgen sichert. Wir sind jederzeit bereit, diesen Prozess mit unserer Expertise und Erfahrung zu unterstützen.

Offener Brief zur Reform der privaten Altersvorsorge

Mit besten Grüßen

**Boerse
Stuttgart
Group**



Dr. Matthias Voelkel
CEO
Boerse Stuttgart Group

bitkom



Dr. Bernhard Rohleder
Hauptgeschäftsführer
Bitkom

 **Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken**



Daniel Quinten
Vorstandsmitglied
Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken (BVR)

 **VÖB** die
öffentlichen
Banken



Dominik Lamminger
Mitglied der Hauptgeschäftsführung
Bundesverband Öffentlicher Banken
Deutschland (VÖB)

 **bwf**

Bundesverband der Wertpapierfirmen



Michael Sterzenbach
Geschäftsführer
Bundesverband der Wertpapierfirmen (bwf)

bankenverband



Heiner Herkenhoff
Hauptgeschäftsführer
Bundesverband deutscher Banken (BdB)

BSW BUNDESVERBAND
FÜR STRUKTURIERTE
WERTPAPIERE



Christian Vollmuth
Geschäftsführender Vorstand
Bundesverband für strukturierte Wertpapiere
(BSW)

DKB
Deutsche Kreditbank AG



Dr. Sven Deglow
Vorsitzender des Vorstands
Deutsche Kreditbank (DKB)

 **Finanzgruppe**
Deutscher Sparkassen- und Giroverband



Karolin Schriever
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Deutscher Sparkassen- und Giroverband
(DSGV)

 **DWS**



Dr. Matthias Liermann
COO & Sprecher der Geschäftsführung
DWS Germany

ING 



Lars Stoy
Vorstandsvorsitzender
ING Deutschland

N26

Valentin Stalf
Gründer & CEO
N26

 **raisin**



Tamas Giordagse
CEO & CO-Founder
Raisin

**Scalable
Capital** 



Erik Podzuweit
CO-CEO & Founder
Scalable Capital

taxfix



Martin Ott
CEO
Taxfix



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H.J. Reinke', written in a cursive style.

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender des Vorstands
Union Asset Management Holding